

# Info-Mail

**Von:** Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]  
**Gesendet:** Donnerstag, 23. September 2010 09:33  
**An:** 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'  
**Betreff:** Senat rechnet mit 60 Mio. EUR dank "Wir wollen lernen!" - und erschwert Bildungszugang / Buchung von "Hoffnungen"

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,  
liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Schulsekretariate, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

während in der Innenbehörde 40 Leitungsstellen gestrichen werden sollen, bleiben die über 20 Mitglieder der ehemaligen "Projektgruppe Schulreform" auf ihren Amtssesseln im 12 Stock der Hamburger Straße und genießen weiter auf Kosten der Hamburgerinnen und Hamburger die Aussicht über die Stadt. Und während der Senat **60 Millionen Euro in das "Sparpaket" hineinrechnet, die dank der Volksinitiative "Wir wollen lernen!" und den Wegfall der Primarschule eingespart werden:**

**Hamburger Morgenpost v. 23.9.2010: 510 Millionen! So will der Senat sparen**  
[http://www.mopo.de/2010/20100923/hamburg/panorama/510\\_millionen\\_so\\_will\\_der\\_senat\\_sparen.html](http://www.mopo.de/2010/20100923/hamburg/panorama/510_millionen_so_will_der_senat_sparen.html)

wirft Bürgermeister Ahlhaus den Eltern in der Volksinitiative "Kita-HH" vor, sie würden "unverantwortlich" handeln, weil sie ein dreistelliges Millionenpaket schnüren würden:

**WELT v. 23.9.2010: "Gepolter" gegen Kita-Initiative: Ver.di will Entschuldigung von Ahlhaus**  
<http://www.welt.de/die-welt/regionales/hamburg/article9817788/Gepolter-gegen-Kita-Initiative-Ver-di-will-Entschuldigung-von-Ahlhaus.html>

Es ist offenbar sehr **viel angenehmer, die mehrstellige Millionenbeträge von einer Volksinitiative zu nehmen, als sie in die frühkindliche Förderung zu investieren - wie es eigentlich im CDU/GAL-Koalitionsvertrag vereinbart war.** Der Grund ist klar: Schließlich gibt es **GAL-Symbolprojekte**, wie "Gemeinschaftsstraßen" und die Straßenbahn von Steilshoop nach Altona, die noch als GAL-Vorzeigeprojekte finanziert werden sollen.

Da kümmert es offenbar auch niemanden im Senat, dass mit der gleichzeitig beschlossenen **Erhöhung der Ausleihgebühren** in den Bücherhallen der **Zugang zu besserer Bildung ausgerechnet für die Familien weiter erschwert wird, die nicht das Geld haben, sich Bücher zu kaufen!**

Aber es gibt auch **gebuchte Hoffnungen im "Sparpaket"**, wie z. B. die **Hoffnung auf 10 Mio. Euro**, die Schleswig-Holstein zusätzlich mehr für pendelnde Gast Schüler zahlen solle (was freilich noch nicht mit dem Kieler Kultusministerium ausgehandelt ist).

Vor diesem Hintergrund erscheint die **Veranstaltung des CDU-Wirtschaftsrates**, über die heute die WELT und die Hamburger Morgenpost berichten:

**WELT v. 23.9.2010: Die siegreichen Kämpfer gegen die Primarschule ziehen weiter**  
<http://www.welt.de/die-welt/regionales/hamburg/article9817797/Die-siegreichen-Kaempfer-gegen-die-Primarschule-ziehen-weiter.html>

**MOPO v. 23.9.2010: CDU flirtet mit den Reformgegnern**  
[http://www.mopo.de/2010/20100923/hamburg/politik/schule\\_cdu\\_flirtet\\_mit\\_den\\_reformgegnern.html](http://www.mopo.de/2010/20100923/hamburg/politik/schule_cdu_flirtet_mit_den_reformgegnern.html)

in einem besonderen Licht. Der **Umgang der CDU-Führung mit dem kleinen Koalitionspartner GAL** erinnert immer mehr an die Begrüßungsfrage des legendären Robert Lemke an seine Gäste: **"Welches Schweinderl hätten's denn gern?"**:

**Loriot: "Was bin ich?"**  
<http://www.youtube.com/watch?v=aYcVRyAcjiQ>

Beruhigend für Hamburg: Die in Hamburg noch mitregierende **GAL profitiert unter der Zweiten Bürgermeisterin Christa Goetsch nicht vom Bundestrend der Grünen**. Während die Grünen im Bund nach einer aktuellen Forsa-Umfrage über 20 Prozent liegen sollen, lag die Hamburger GAL zuletzt in einer Umfrage bei nur 10 Prozent:

**Hamburger Abendblatt v. 23.9.2010: Forsa-Umfrage - Hauptgegner der CDU: Höhenflug der Grünen bedrängt SPD**

<http://www.abendblatt.de/politik/deutschland/article1640278/Hauptgegner-der-CDU-Hoehenflug-der-Gruenen-bedaengt-SPD.html>

Herzliche Grüße,  
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

---

### **Volksinitiative „Wir wollen lernen!“**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-234  
E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Wir haben durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass die noch von Senatorin Goetsch geleitete Schulbehörde das Ergebnis des Volksentscheids auch ernsthaft und ehrlich umsetzt. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 18.7.2010 konnten wir die Primarschul-Pläne mit unserem Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!